

50 Jahre Porsche Sondermodell

Bilderstrecke Sanierung " 50 Jahre Porsche " Sondermodell 1981

Das 924 Sondermodell " 50 Jahre Konstruktionsbüro Porsche " ist am Ende des Produktionsjahres 1981 gebaut worden. Dieses Sondermodell ist übrigens der einzige 924er gewesen, der serienmäßig Ledersitze erhielt. Der Stoff der Mittelbahnen und Türtafeln ist von aussergewöhnlich hoher Qualität. Das eingestickte Signet in der Kopfstütze ist nur als "F.Pommes" zu erkennen und gab diesem Modell unter Freaks den Spitznamen " Pommes " (Amrk. : eine belgische Art der Kartoffelzubereitung . Ungesund, aber lecker ...)

Unser gezeigtes Modell hier ist ein schweizer Auto und wurde Mitte 2005 nach Deutschland importiert. Trotz des guten Ausgangszustandes, wurde der Wagen zerlegt, neu lackiert und die Mechanik überholt und aufgehübscht. Das Auto ist heute in Liebhaberhand, steht auf einem Teppich in der Garage und braucht diese nur bei Sonnenschein zu verlassen.

Ein Transaxlerohr ist ab 100.000km Laufleistung fällig für neue Lager. Dieses muss dazu ausgebaut werden. Die 2 cm dicke Stange wird herausgedrückt und 4 neue Lager eingepresst. Kostenpunkt ca. 400,- €...

Die originale Auspuffanlage von Porsche (Hersteller Leistriz) hält ca. 1 Millionen mal länger, als die Billigvarianten vom Discount...

Falls der Motorlauf zäh und ruckelig erscheint, helfen neue Einspritzventile und neue Dichtungen.

Das Porscheleder ist relativ glatt und ist noch erhältlich. Die Sitzbank ist aus konisch zulaufenden Streifen zusammengenäht und bereitet so manchem Sattler Kopfzerbrechen.

Die hellgrauen, fast weißen Teppiche bekommt man durch vorsichtiges Dampfstrahlen und Nasssaugen wieder sauber. Neuer Ersatz ist nicht mehr erhältlich. (Es gibt einige Youtube-Videos, in denen vollgestörte Autoliebhaber die Teppiche in eingebautem Zustand dampfstrahlen...)

Lenkrad und Schaltknüppel sind ebenfalls mit hochwertigem Leder bezogen. Die Sitze stammen aus dem 911 (Der Schnittverlauf des Bezuges unterscheidet sich etwas von dem des 924/944 Sitzbezuges.) Allerdings scheinen nicht alle der 1014 Sondermodelle diesen V-Schnitt bekommen zu haben.

Das Signet wird durch eine Stickmaschine in das Leder nach Vorlage neu eingebracht. Porsche hatte im Laufe der Jahre einige Sondermodelle damit ausgestattet. Neben dieser Serie , die auch das Modelle 911 und 928 umfasst, kamen in den

Jahren danach 911 Jubileemodelle mit der gleichen Stickerei ins Programm... und da steht eben F.Pommes.

So muss ein Motor aussehen.. und nicht wie ein 20 Jahre alter Dönerspieß